**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 32 (1959)

**Heft:** 3

**Artikel:** Im Urnerland

**Autor:** Danioth, Heinrich

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-777520

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Heinrich Danioth: Im Urnerland – Dans le Pays d'Uri – Paesaggio urano – In the Canton of Uri*

In diesem Nebentale wird dem Bergland die Vollendung. Aus dem vielen Kleinen wächst es zum großen Einen. Aus Blumen, Gras und Matte wechselt es zum Wald und wird aus Steinen, Fels und Bergen zum Gebirge. Die Waagrechte seiner Ebene trägt die Senkrechte der Gipfel, und im Gefüge beider sind Licht und Schatten wohl bemessen eingegliedert. Damit ihm auch der Ton gegeben sei, ist dieses Tal erfüllt vom Rauschen des Baches – das Hörbare wird so gleichsam zur Tiefe für das Sichtbare. Als die Höhe der Vollendung aber gelten mir die Zeichen des ordnenden Menschengeistes: Haus und Straße, Acker und Gehege!

HEINRICH DANIOTH

Bild und Text aus Heinrich Danioth: Steile Welt. 20 Blätter von der Heimat eines Malers. Verlag Ars Helvetica, Zürich 1942/1943